Die Ukraine hat eine Ölförderanlage in der Region Samara sowie einen Militärflugplatz in Lipetsk getroffen – so der Generalstab

14.11.2026

Ukrainische Streitkräfte griffen die Ölstation „Samara“ im russischen Gebiet Samara sowie den Flugplatz „Lipetsk-2“ in Lipetsk an. Wichtige Anlagen und Tanks wurden beschädigt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Ukrajinska Prawda***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Ukrainische Streitkräfte griffen die Ölstation „Samara“ im russischen Gebiet Samara sowie den Flugplatz „Lipetsk-2“ in Lipetsk an. Wichtige Anlagen und Tanks wurden beschädigt.

Am 13. November führten die ukrainischen Streitkräfte Angriffe auf die Ölstation „Samara“ im russischen Gebiet Samara, wo die Exportölsorte Urals produziert wird, sowie auf den Militärflugplatz „Lipezk-2“ im Gebiet Lipezk durch.

Quelle: Generalstab

Details: Nach Angaben des Generalstabs haben ukrainische Streitkräfte die Produktions- und Leitstelle „Samara“ in der Nähe der Ortschaft Prosvet getroffen. Auf dem Gelände der Anlage ist ein Brand ausgebrochen; mehrere Öltanks stehen in Flammen.

Die Station wird über Hauptölpipelines mit Öl aus Tatarstan, Westsibirien und anderen russischen Regionen versorgt. Dort wird das Öl gemischt, um die Exportmarke „Urals“ herzustellen, auf die bis zur Hälfte der Ölexporte der Russischen Föderation entfällt.

Zudem bestätigte der Generalstab die Ergebnisse des Angriffs auf den Militärflugplatz „Lipezk-2“ in der russischen Region Lipezk.

Nach Angaben des Militärs wurden dort ein Hangar zur Lagerung von Spezialausrüstung, die für die Wartung von Flugzeugen verwendet wird, ein Tank mit Flugbenzin sowie die zentrale Kommando- und Leitstelle des Flugplatzes getroffen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.